

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 24. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadiant, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volkschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Ein Wort des Dankes. — Lohn. — Die Jahresmonate in Bild und Spruch. — Aus meinem Schulgarten. — Schulnachrichten aus der Schweiz. — † Joseph Neby, Lehrer. — † Lehrer Johann Gut, Dagmersellen. — Krankenkasse. — Stellenvermittlung. — Inserate.
Beilage: Volksschule Nr. 11.

Ein Wort des Dankes.

Wie wir bereits in Nr. 21 unter „Schulnachrichten“ mitgeteilt haben, ist der hochw. Herr Rektor der Stiftsschule Engelberg, P. Frowin Durrer, als Präsident des Komitees der „Vereinigung Schweiz. kathol. Mittelschullehrer“ und zugleich auch von der Stelle eines Präsidenten des Verwaltungsrates der „Schweizer-Schule“ zurückgetreten. Im Komitee der „Vereinigung“ wie bei dem Verwaltungsrat und namentlich bei der Schriftleitung dieses Blattes ist die Demission unseres hochverehrten und reichverdienten Gönners tief bedauert worden. Unser Bedauern ist um so größer, je bedeutender die Opfer sind, die der hochw. Herr Rektor für unsere Sache gebracht hat, und wir bedauern den Rücktritt speziell noch aus dem Grunde, da es gerade eine größere Reise für Blatt und Verein war, die ihm vor 14 Monaten ein hartnäckiges Leiden brachte und das ihn erst vor kurzer Zeit wieder nach dem Stifte Engelberg zurückkehren ließ.

Die Idee einer kathol. Mittelschulzeitschrift vorerst und dann später die Erweiterung der „Pädagog. Blätter“ zu einem alle Schulstufen umfassenden Organ fand in Rektor P. Frowin einen warmen Befürworter, ebenso auch der Ferienkurs an der Universität Freiburg einen regen Förderer. Er war bei allen Vorarbeiten immer dabei, immer opferwillig und immer gütig; er hatte für die mannigfachen Bedürfnisse der Gründungszeit immer eine offene Hand. Ihm verdanken wir u. a. auch die Bervielfältigung des von H. Seminarlehrer P. Diebold verfaßten „Lehrmittelverzeichnis“, das H. Rektor P. Frowin als einen ersten Ausdruck geistiger Beziehungen unter den kathol. Mittelschulen betrachtete, und ganz besonders Dank noch schulden wir ihm für die finanzielle Bürgschaft, die er für die